



Bayerisches Staatsministerium der Finanzen · Postfach 22 00 03 · 80535 München

Präsidentin des
Bayerischen Landtags
Frau Barbara Stamm, MdL
Maximilianeum
81627 München

Name
Dr. Weißgerber
Telefon
089 2306-2695
Telefax
089 2306-2802

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
PE-P 1404-015-14436/13

Datum
27. Mai 2013

**Schriftliche Anfrage des Herrn Abgeordneten Florian Streibl
vom 15. Februar 2013
betreffend „Gleichstellung beim Freistaat Bayern 2012“**

- Anlagen:** (1) Abdruck dieses Schreibens (4fach)
(2) Übersicht Besetzung Führungspositionen Ministerien und
Schulleitungen beim StMUK 2012 (4 fach)
(3) Übersicht Fortbildungsangebote (4 fach)

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Schriftliche Anfrage des Herrn Abgeordneten Florian Streibl vom
15. Februar 2013 betreffend „Gleichstellung beim Freistaat Bayern 2012“
wird nach Einholung von Beiträgen der Staatskanzlei und der übrigen Minis-
terien wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Wie viele der in 2012 neu vergebenen Führungspositionen innerhalb der
Staatsministerien und im Schulbereich wurden von Frauen besetzt, aufge-
schlüsselt nach:

- a) Anzahl der neu ausgeschriebenen/vergebenen Führungspositionen in
den Ministerien und im Schulbereich
- b) Anzahl der an Frauen vergebenen Führungspositionen in den Mini-
sterien und im Schulbereich?

Antwort:

Die nachgefragten Zahlen sind der anliegenden Übersicht „Besetzung Führungspositionen Ministerien und Schulleitungen beim Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2012“ zu entnehmen.

Frage 2:

Welche Mittel hat der Freistaat 2012 zur Verfügung gestellt, um gezielt Fortbildungen für Frauen zu ermöglichen, die sie für die Übernahme von Führungsaufgaben qualifizieren?

Antwort:

Die Haushaltsansätze – auch die Ansätze für Fortbildungsmittel – folgen keiner geschlechterspezifischen Aufteilung, sondern sind entsprechend der Haushaltsvorschriften nach den Zweckbestimmungen gegliedert. Sämtliche Fortbildungskosten werden unter zentralen Haushaltsansätzen für Fortbildungskosten bei den Ressorts verbucht. Die Kosten für die Fortbildungen für Frauen, die sie für die Übernahme von Führungsaufgaben qualifizieren, sind somit nicht quantifizierbar.

Frage 3:

Welche Fortbildungsangebote hat der Freistaat 2012 geschaffen, um Frauen für Führungsaufgaben zu qualifizieren, aufgeschlüsselt nach:

- a) Fortbildungsangeboten in den einzelnen Geschäftsbereichen der Staatsministerien,
- b) Fortbildungsangebote, die sich nur an Frauen richteten?

Antwort:

Die nachgefragten Daten zu von den Behörden selbst organisierten Fortbildungsangeboten (die Behörde muss selbst Seminaranbieter sein; keine Entsendung zu externen Veranstaltern) sind in Anlage 3 für den Zeitraum vom 1. Juni 2012 bis 31.12.2012 ausgewiesen (das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und das Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie erstatten für diesen Zeitraum Fehlanzeige). Für den übrigen Zeitraum wird auf das Schreiben vom

24. September 2012 (Az.: LB/PE/21-P 1404-015-25552/12) zur Beantwortung der Schriftlichen Anfrage vom 25. Mai 2012 verwiesen. In Bezug auf Frage 1 sind ausschließlich Schulungsangebote für Führungskräfte mit Einstieg in der vierten Qualifikationsebene und für Schulleitungen dargestellt. Unter Fortbildungsangeboten zur Qualifizierung für Führungsaufgaben werden Fortbildungsangebote verstanden, die das Führungspotenzial erweitern und vertiefen, also interdisziplinäre Themengebiete und keine fachlichen Schulungen.

Darüber hinaus bestehen weiterhin folgende ressortübergreifende Fortbildungsangebote für Beamtinnen und Beamte mit Einstieg in der vierten Qualifikationsebene, die zentral von der Staatskanzlei bzw. dem Staatsministerium des Innern organisiert werden (siehe auch Übersicht Staatskanzlei bzw. Staatsministerium des Innern):

- Lehrgang für Verwaltungsführung
- Exzellenz-Programm-Europa
- TOP-Management-Programm
- Einführungslehrgang
- Qualifizierungsoffensive I.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Markus Söder, MdL